



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2015

Samstag, 05.12.2015

Nummer 12

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*Ihnen allen, Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten wünschen
der Gemeinderat, die Verwaltung und ich persönlich ein erfolgreiches,
friedliches und gesundes neues Jahr 2016.*

Petra Pampel, Bürgermeisterin



Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 202 03/Telefax: (03 66 24) 204 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Telefax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.eu

Öffnungszeiten der Verwaltung und der Bürgerbüros:

	Mohlsdorf	Teichwolframsdorf
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung: Die Verwaltung ist vom 28. bis 31.12.2015 geschlossen. Unabhängig davon sind beide Bürgerbüros am 29.12.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Bürgerbüro Mohlsdorf ist auch am 22.12.2015 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 1) 4 54 56
 - **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 24) 202 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Salusa

- jeden Donnerstag vom 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf – Telefon: (03 66 1) 4 53 52
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
07.12.2015	09.01.2016
18.01.2016	06.02.2016
15.02.2016	05.03.2016

Verteilung der Amtsblätter

Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (03 66 1) 6 29 30 umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenschutzhaus in Greiz Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3	(03 66 1) 31 68 (03 66 1) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(03 66 1) 45 61 30
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 43 25 47 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Service-Nummer	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH Störungsnummer Strom Störungsnummer Erdgas	(03 61) 73 90 73 90 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 47 80 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dr. med. dent. Ingrid Dornheim Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 26 12 (03 66 24) 2 02 56 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
encoLine Service-Nummer René Böttcher (Ansprechpartner)	(03 65) 8 33 73 37 (01 74) 3 03 32 31
encoLine Service-Techniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 8. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 22.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 51 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 30. Juni 2015 – öffentlicher Teil.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 52 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen der Stellungnahme nach § 36 BauGB und § 68 Abs. 1 ThürBO für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen vom Typ NEG Micon NM1500C/64 mit insgesamt 99,9 m Gesamthöhe in Kleinreinsdorf nicht zu erteilen.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 53 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, der Beauftragung des Ingenieurbüros Halbauer VDI Mohlsdorf zuzustimmen und die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung des vorliegenden Ingenieurvertrages zu beauftragen.

einstimmig

Beschluss-Nr. 54 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sieht die persönliche Beteiligung des Gemeinderates Franziska Grimm als mittelbar Betroffene im Zusammenhang mit der Entlastung des Bürgermeisters in Bezug auf die Jahresrechnung 2012 und 2013. Das v.g. Gemeinderatsmitglied wird von der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 6 und 8 wegen persönlicher Beteiligung i.S.d. § 38 Abs. 1 ThürKO ausgeschlossen.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 55 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sieht die persönliche Beteiligung der Bürgermeisterin Petra Pampel als mittelbar Betroffene im Zusammenhang mit der Entlastung des Bürgermeisters in Bezug auf die Jahresrechnung 2013. Sie wird von der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 8 wegen persönlicher Beteiligung i.S.d. § 38 Abs. 1 ThürKO ausgeschlossen.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 56 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2012.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 57 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die Entlastung des Bürgermeisters Herrn Häckert und der Beigeordneten Frau Grimm auf der Grundlage des Schlussberichtes zur Prüfung der Jahresrechnung 2012 zu erteilen.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 58 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf für das Haushaltsjahr 2013.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 59 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die Entlastung des Bürgermeisters Herr Häckert, der Bürger-

meisterin Frau Pampel und der Beigeordneten Frau Grimm auf der Grundlage des Schlussberichtes zur Prüfung der Jahresrechnung 2013 zu erteilen.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 60 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Umschuldung des Kommunaldarlehens in Höhe von 453.099,37 € mit 10 Jahren Zinsbindung – Zinssatz nominal 1,010% bei der Sparkasse Gera-Greiz.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 61 – 08/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die Investitionsmaßnahme „Kita-Erweiterungsbau in Mohlsdorf“ in der Fortschreibung des gemeindlichen Haushaltssicherungskonzeptes sowie in der gemeindlichen Haushalts- und Finanzplanung 2015 ff nicht zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Feststellung des begründeten Bedarfs an Betreuungsplätzen zur Erfüllung des gesetzlichen Rechtsanspruches nach dem ThürKitaG und der wieder hergestellten dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde die Notwendigkeit und den Umfang für die Investitionsmaßnahme „Kita-Erweiterungsbau in Mohlsdorf“ neu zu ermitteln. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist mit Darstellung der finanziellen Absicherung in die gemeindliche Haushalts- und Finanzplanung einzuarbeiten.

mehrheitlich

Öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes der Klarstellungs- und Abrundungssatzung „Waldsiedlung“ im Ortsteil Reudnitz



Der vom Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gebilligte überarbeitete Entwurf des Ergänzungsverfahrens zur Klarstellungs- und Abrundungssatzung Waldsiedlung, Ortsteil Reudnitz (Stand: 05. Oktober 2015), bestehend aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung, liegt in der Zeit vom **14. Dezember 2015 bis zum 29. Januar 2016** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1, sowie im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist der Abbildung zu entnehmen. Ein Umweltbericht (Umweltprüfung) wurde nicht erstellt (§ 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 BauGB).

Der Entwurf der Planunterlagen sowie der Begründung sind auch im Internet unter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne) einsehbar. Während der Auslegungsfrist können gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen gegen die Satzung geltend gemacht werden, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung hätten vorgebracht werden können.

Pampel, Bürgermeisterin

Geburtstagsgrüße vom Gesetz eingeschränkt

Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes zum 01. November 2015 gab es Änderungen zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Die Änderung wurde vom Gesetzgeber konkret im § 50 Abs. 2 BMG formuliert.

§ 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

- (2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sicher haben Sie Verständnis, wenn wir uns über diese Regelung zum Schutz Ihrer persönlichen Daten nicht hinwegsetzen. Sollten Sie dennoch eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der OTZ wünschen, können Sie sich mit diesem Wunsch schriftlich an die Lokalredaktion Greiz wenden.

Erdgasversorgung Kleinreinsdorf – Interessenbekundung

Noch bis zum 15.12.2015 können Hauseigentümer und Gewerbetreibende Anfragen an die Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG zwecks Ergasanschlussmöglichkeiten stellen. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im Bürgerbüro Teichwolframsdorf.

Liebe Kunden und Kundinnen des Zweckverbandes TAWEG

wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Für das neue Jahr 2016 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



Ihr Zweckverband TAWEG

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Ein ganz besonderer Tag

Im Rahmen der Lernfeldepoche der Freien Regelschule Reudnitz am 2. und 3. Oktober 2015 führten wir, die Klassen 7b und 8b, das gemeinsame Projekt „Natur muss nicht langweilig sein“ durch. Am Donnerstag wurde von uns der nächste Tag organisiert, an dem uns die Klasse 4b der Mohlsdorfer Grundschule besuchen sollte. Wir hatten viel zu tun, denn alle Stationen mussten noch vorbereitet werden. Jeder musste einen Steckbrief zu einem Tier unserer Schule erstellen, Informationen zu verschiedenen Kräutern heraussuchen und unser Sinnespfad musste in Ordnung gebracht werden. Am Freitag war es dann so weit,

alle waren schon ganz schön aufgeregt. Zum Glück spielte das Wetter mit, es war zwar ganz schön kalt, aber dafür sonnig. Gegen um 9 Uhr kam die Klasse aus Mohlsdorf bei uns an. Zuerst begrüßten wir sie und teilten die Kinder in Gruppen ein. Jeder Schüler musste verschiedene Stationen an unserer Schule durchlaufen. Einige von uns stellten unsere Schultiere, wie Waschbär, Hasen, Wellensittiche, Wachteln, Wasserschildkröten, Chinchillas, Hamster, verschiedene Fische und Wüstenrennmäuse, vor. Natürlich durften sie auch mal gestreichelt werden. Im Anschluss daran wurde das neue Wissen gleich in einem Quiz abgefragt. Andere von uns testeten die Sinne der Grundschüler, was nicht immer ganz leicht war. Eine dritte Gruppe von uns erzählte Wissenswertes über verschiedene Kräuter unserer Kräuterspirale und dort konnte zum Schluss ein Kräuterquark hergestellt werden. Natürlich durfte der dann auch auf selbstgebackenem Brot verköstigt werden. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung der besten Grundschüler. Jeder erhielt eine Urkunde und die Gewinner einer Medaille. Dieser Tag hat uns viel Freude bereitet und wir waren froh, alles geschafft zu haben.



„Tatort Märchenwald“ – eine Schulstunde der besonderen Art in Teichwolframsdorf



Am 27. Oktober begann der Schultag an der Grundschule Teichwolframsdorf etwas anders als gewöhnlich. Übungen zum Schreiben-, Lesen- und Rechnenlernen rückten zunächst in den Hintergrund und machten Platz für einen ebenso wichtigen Lerninhalt: Wie können sich Kinder in gefährlichen Situationen richtig verhalten bzw. diese ver-

meiden? Unter diesem Motto empfing der Kinderkommissar Steffen Claus die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen mit seinem Programm „Tatort Märchenwald“. Bevor es richtig losging, hatten die Lernenden viel zu bestaunen. Kommissar Claus kam nämlich nicht allein. Neben ihm wartete eine Vielzahl an Gästen, verschiedene Märchenhandpuppen, auf die Schüler. Gespannt rutschten die Kinder auf ihren Stühlen hin und her und überlegten neugierig, was die vielen Handpuppen mit der Polizei zu tun haben und wo denn nun eigentlich die Waffe des Kommissars ist. Umso erstaunter waren die Grundschüler, als der Kinderpolizist erklärte, dass jeder sein wichtigstes Verteidigungsmittel bereits bei sich trägt: seinen eigenen Mund. Sogleich erfüllte lautes Rufen den Raum – eine Probe für den Ernstfall.

Um die Grundschüler auf geeignete Weise auf dieses erste Thema ansprechen zu können, nutzte der ehemalige Polizeihauptkommissar die phantastische Welt der Märchen. Am Abend zuvor, in einer dazu gehörigen Informationsveranstaltung für die Eltern, erklärte er: „Ich hole die Märchen in die Gegenwart, sodass die Kinder Anknüpfungspunkte in ihrem eigenen Leben finden können.“ Und so reiste er mit den Grundschülern durch den Märchenwald, um mit ihnen herauszufinden, welche Figuren richtig clever sind und welches Verhalten die Kinder lieber nicht nachahmen sollten. Gemeinsam analysierten sie, wer wohl die Klassenbeste aus dem Märchenwald war. Gretel aus „Hänsel und Gretel“, trickste die böse Hexe aus und hatte eine gute Idee, wie sie Hänsel und sich befreien konnte. Weniger pfiffig hingegen war Rotkäppchen. Sie war zu vertrauensselig, hat nicht auf die Mutter gehört und hat einfach einen anderen Weg genommen. Außerdem hat sie sich von einem Fremden, dem bösen Wolf, ansprechen lassen. „Sie hätte weglaufen sollen“, schlugen die Kinder einstimmig vor. „Eure Eltern müssen immer wissen, wo ihr seid“, fasst der Kinderpolizist am Ende der Stunde noch einmal zusammen und erklärt abschließend, dass die Schülerinnen und Schüler nicht ohne Erlaubnis der Eltern mit anderen Menschen mitgehen dürfen. Der Kinderpolizist Steffen Claus hat in dieser besonderen Schulstunde versucht die Kinder stark zu machen und ihnen auf spielerische und lustige Art erklärt, worauf es in gefährlichen Situationen ankommt. Dafür bedanken wir uns herzlich bei ihm.

Zum 3. Mal waren in der KITA „Sonnenschein“ die Heinzelmännchen am Werk

Am Samstag, den 14.11.15 bekam nun auch das Gruppenzimmer der Teddybärengruppe einen neuen Anstrich. Die Kinder und die Erzieherinnen freuten sich, als sie am Montag in das schöne hell leuchtende Zimmer wieder einziehen konnten. Mit viel Freude wurde das Zimmer ein- und umgeräumt. Das ist nun schon das 3. Gruppenzimmer welches durch Herrn Köhler unentgeltlich vorgerichtet wurde. Er hatte eine tolle Unterstützung von Eltern, bei denen wir uns natürlich auch ganz herzlich bedanken möchten! Wir sagen danke an: Herrn Heiko Schumann, Herrn Ralf Lehninger, Herrn Andreas Mutschall, Frau Ines Franke, Herrn Eric Pasemann und vor allem an Herrn Cornell Köhler!



Dieses Engagement und die Bereitschaft zu helfen, um unsere Kita zu verschönern und den Qualitätsstandard zu erhalten, verdienen unseren größten Respekt und Hochachtung! Vielen, vielen Dank!!!

Ilona Rohde, im Namen der Kinder und des Teams der Kita „Sonnenschein“

Martinstag in der Kita Gänseblümchen

Eine besondere Art des Martinstages erlebten die Kinder der Kita „Gänseblümchen“ in Waltersdorf. St. Martin kam persönlich im roten Mantel auf seinem weißen Pferd geritten. Nach einer kurzen Darstellung der Martinsgeschichte teilte St. Martin nicht nur seinen Mantel mit dem Bettler, sondern auch Brot und süße Leckereien mit den Kindern und Eltern. Anschließend führte er den Umzug an, den die Kinder mit ihren selbstgebastelten Martinsgänsen und Kürbissen begleiteten. Danach ging es gemütlich mit Tee und Stockbrot an der Feuerschale weiter. Einen Höhepunkt stellte auch die große Gruppe mit ihrem Lied „Wir tragen dein Licht“ dar. Hierbei wurde eine Kerze von Hand zu Hand durch alle Anwesenden gereicht. Zum Abschluss des Tages wurden die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen durch das Feuerwehrauto auf den Heimweg geleitet. Ein herzliches Dankeschön gilt Kerstin Mesch und Peggy Wagner mit dem Pferd Deflorata sowie der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf und allen helfenden Händen.



Das Team der Kita Gänseblümchen

4. Narrenwettstreit des TCC '84 e.V.

Zum nunmehr vierten Mal veranstaltete der TCC '84 e. V. einen Narrenwettstreit. Dazu waren wieder Vereine aus der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sowie befreundete Faschingsvereine aus nah und fern in den „Hof zum grünen Tal“ eingeladen, um sich in einem freundschaftlichen Wettstreit miteinander zu messen. Bei dieser mittlerweile etablierten Veranstaltung erfreuten wir uns der großen Resonanz durch die Vereine und Gäste, sodass der Abend ein voller Erfolg wurde! Die Darbietungen aus Tanz, Gesang und Show konnten durchweg begeistern und wurden zu Recht mit viel Beifall und „Zugabe“-Rufen bedacht. Zum Schluss hatten alle anwesenden Gäste die Möglichkeit, ihren Favoriten zu wählen. Bereits zum dritten Mal gewannen die „Sächsischen Chaoten“ aus Meerane und durften somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Weiterhin auf dem Siegereppchen landeten die Niederalbersdorfer Faschingsfreunde (NAD) und die Karnevalisten aus Mannichswalde (MKV), welche wir zum ersten Mal begrüßen durften und gerne wieder sehen würden!



Bilder des Monats



Am 08. November 2015 feierte die Kirche Sorge-Settendorf ihr 275-jähriges Jubiläum mit einem gutbesuchten Festgottesdienst.



Die Kita Regenbogen wurde zum dritten Mal mit dem Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ ausgezeichnet. Mit einem kleinen Programm haben die Kinder und Angestellten dies am 09.11.2015 in der Turnhalle der Grundschule Mohlsdorf gefeiert. Sport und die Bewegung an der frischen Luft werden in der Kita groß geschrieben. So gibt es nicht nur die Wald- bzw. Wiesentage, sondern auch die Möglichkeit, die Turnhalle der Grundschule regelmäßig zu nutzen. Zu den Familienwandertagen, Nachtwanderungen, Fußballturnieren und Sportfesten werden zudem auch die Eltern der Kinder einbezogen.



„Zum Narrenwettstreit konnte man nicht nur dem Männerballett beim Tango zusehen, es gab auch Gesangseinlagen.“



Weitere Darbietungen boten die Garde und die Männer des TCC selbst, der HCV aus Hohenleuben und die ebenso zum ersten Narrenwettbewerb anwesenden Seelingstädter (auch euch begrüßen wir gerne wieder bei uns ;-). In einer Sonderkategorie trat unser Funkenmariechen Sophia mit ihren zwei tollen Darbietungen an. Die Platzierungen spielten allerdings eine untergeordnete Rolle, da alle Beteiligten Gewinner an diesem Abend waren und gemeinsam bis tief in die Nacht feierten. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Vereinen, den Gästen, der Diskothek „N’Project“ und allen Helfern, sowie Vereinsmitgliedern bedanken, die zu dem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Die kommenden Veranstaltungen des TCC’84 e.V. finden statt am: **30.01.2016 Ü-50-Party**, **06.02.2016 Galaveranstaltung**, **09.02.2016 Kinderfasching unter dem Motto „Mystik und Magie, im Reich der Phantasie!“** Bis dahin wünschen wir ein frohes Fest und einen gesunden Start in das neue Jahr!

„Nu geht’s los“!

Teichdorferin Paula-Marie Staps Deutsche Meisterin im Karate

Am 07.11.2015 trafen sich die besten Karatekämpfer Deutschlands zu der Deutschen Meisterschaft der Schüler im Karate in Ludwigsburg. Die für Sakura Meuselwitz startende Paula-Marie Staps trat in der Disziplin Kumite (freier Kampf) an. Sie zeigte einen hohen Kampfgeist und war auch taktisch bestens eingestellt. Alles passte an diesem Tag und auch das notwendige Quäntchen Glück war auf ihrer Seite. Sie punktete vielseitig durch Schläge und Tritte. Sie hatte von Anfang an nur das eine Ziel, sie wollte aufs Podest. Bei ihrer ersten Deutschen belegte sie 2013 Platz 7. 2014 sicherte sie sich die Bronzemedaille, also Platz 3. Ihr Traumziel war die Teilnahme am Finale.



Nach einem spannenden Kampf gegen Jana Weismann aus Baden Württemberg, den sie für sich entschied, sicherte sie sich den Einzug ins Finale. Bis dahin hatte sie alle Kämpfe souverän für sich entscheiden können. 18:00 Uhr marschierten dann die Finalisten in die Halle ein.. In großer Kulisse wurden dann die Finals ausgetragen. Hier stand Paula-Marie ihrer langjährigen Konkurrentin Mia Bitsch gegenüber. Paula-Marie zeigte ihr taktisches Können und gewann mit 3 zu 2 Richterstimmen die Deutsche Meisterschaft. Sie geht seit ihrem 5. Lebensjahr zum Karate. Bis 2011 trainierte sie im ersten Karate-

Dojo Greiz und wechselte dann in den Landesleistungstützpunkt Sakura Meuselwitz. Dreimal wöchentliches Training. 45 km Fahrstrecke von ihrem jetzigen Wohnort Teichwolframsdorf werden sich nach ihrem Umzug 2016 nach Greiz auf 60 km erhöhen. Dank eines Sponsors konnten diese Anforderungen in der 2. Hälfte 2015 realisiert werden. Was 2016 wird, wissen wir noch nicht, aber die Hoffnung stirbt nie. Thüringen belegte bei dieser Meisterschaft in der Länderwertung den 2. Platz hinter Baden-Württemberg. Paula-Marie holte neben dem Karateteam USV Erfurt die einzige Goldmedaille in einer Einzeldisziplin für Thüringen. Glückwunsch Paula-Marie Staps zu diesem großen Erfolg.

Rentnergeburtstage im Dezember 2015

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

04.12.2015	Damm, Anneliese	80. Geb.	Mohlsdorf
04.12.2015	Hoffmann, Stefanie	90. Geb.	Mohlsdorf
06.12.2015	Müller, Hermann	75. Geb.	Gottesgrün
06.12.2015	Sperlich, Hilde	75. Geb.	Mohlsdorf
30.12.2015	Geilert, Charlotte	90. Geb.	Reudnitz

Teichwolframsdorf

04.12.2015	Löffler, Edelgard	85. Geb.	Waltersdorf
10.12.2015	Zenk, Ingeborg	95. Geb.	Kleinreinsdorf
12.12.2015	Herold, Magdalene	80. Geb.	Teichwolframsdorf
13.12.2015	Popp, Erwin	85. Geb.	Kleinreinsdorf
16.12.2015	Krusch, Lothar	70. Geb.	Teichwolframsdorf
18.12.2015	Güther, Frida	95. Geb.	Kleinreinsdorf
19.12.2015	Scheffel, Dietrich	85. Geb.	Waltersdorf
20.12.2015	Lange, Egon	75. Geb.	Teichwolframsdorf

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 15.12.2015 findet um 14 Uhr unser nächster Treff mit Weihnachtsfeier im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreffs in Gottesgrün

Die Rentnernachmittage haben in Gottesgrün eine lange Tradition. Schon als die Rente noch von den Mitarbeitern der SVK in der Turnhalle ausgezahlt wurde, gab es dazu Kaffee und Windbeutel. Als die Gastwirtschaft keinen Betreiber hatte, übernahm die Versorgung unsere damalige Bürgermeisterin, Erna Nemeč mit ihrer Sekretärin Irmgard Sommer. Frau Sommer besucht jetzt regelmäßig die Nachmittage als Rentnerin, sie konnte dieses Jahr ihren 80. Geburtstag feiern. Später wurde in größeren Abständen zu Rentnerveranstaltungen vom Feuerwehrverein eingeladen. Während ihrer Tätigkeit als Seniorenbetreuerin führte Anneheide Siegel 2005 wieder regelmäßige Rentnertreffs ein. Unter der Federführung des Feuerwehrvereins werden seitdem einmal im Monat Treffs mit guter Beteiligung und reichlich Gesprächsstoff durchgeführt. Gut angenommen werden auch die Diashows von Gerd Richter, Gesundheitstipps durch Frau Ebert und die Übungen zur körperlich und geistigen Fitness von Frau Zwilling. Einen kulinarischen Höhepunkt gibt es im Oktober, wenn Klaus Rohleder geräucherte Forellen anbietet. Ein besonderes Treffen ist die Neujahrsnachlese im Januar, mit Rückblick auf das vergangene Jahr. Besondere Freude machen uns da die Jüngsten mit ihrem schönen Programm. Zu diesem Nachmittag können wir sogar Jungrentner begrüßen.

Rentnertreff Gottesgrün/Januar 2016

Gottesgrüner Neujahrsnachlese zum Rentnertreff

Alle Seniorinnen und Senioren sind am Mittwoch, den 13.01.2016 um 15:00 Uhr herzlich zur Neujahrsnachlese ins Feuerwehrhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Anschluss: Programm unserer Kleins-

ten, Jahresrückblick mit Bildern aus 2015. Ortsbekannte Künstler strapazieren unsere Lachmuskeln. Später besteht die Möglichkeit, Abendbrot zu essen.

Die Organisatoren des Treffs

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, 16. Dezember 2015 um 15:00 Uhr sind alle Senioren von Waltersdorf in das Kulturhaus Waltersdorf zur Weihnachtsfeier eingeladen. Der Kindergarten Waltersdorf gestaltet ein kleines Programm.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Ortsgruppe der Volkssolidarität Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Dienstag, 15. Dezember 2015 um 14:00 Uhr in der Holzfällerklause in Sorge-Settendorf statt. Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Teichwolframsdorf

Unsere Weihnachtsfeier findet am **Montag, den 14. Dezember 2015, um 14.00 Uhr** in der Hagenbergschänke statt. Hierzu lade ich alle Mitglieder recht herzlich ein. Weiterhin wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Heike Krauß, Vorsitzende der Volkssolidarität, Ortsgruppe Teichwolframsdorf

DRK und VdK

Am Montag, den 21. November 2015 findet um 14:00 Uhr in der Hagenbergschänke unser nächster Seniorennachmittag statt. Thema: Weihnachtsfeier. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Organisatoren Zeh (DRK) und Ungetim (VdK)

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat Dezember

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
07.12.2015 ab 20:00 Uhr	Weiberweihnacht	Monte Carlo
08.12.2015	Kreativ-Treff	Monte Carlo
12.12.2015	Hüttenparty	Monte Carlo
12. + 13.12.2015	Kreis-Rassegeflügel-Abschlusschau 2015 in der Turnhalle Reudnitz	
13.12.2015	Konzert in der Adventszeit Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Männerchor Mohlsdorf
14.12.2015 15:30 Uhr	Weihnachtstheater Gasthaus „Zum kühlen Morgen“	Kita Regenbogen
15.12.2015	Lichtelnachmittag Rentnerweihnachtsfeier	Monte Carlo
18.12.2015	Newcomer-Live Hellvean – Cross Over	Monte Carlo
24.12.2015 ab 21:00 Uhr	Weihnachten mit uns	Monte Carlo
25.12.2015	Weihnachtsdisco	Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Vorschau auf den Monat Januar

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.01.2016	After Silvester	Monte Carlo
09.01.2016	Apres-Ski-Party	Monte Carlo
12.01.2016	Kreativ-Treff	Monte Carlo
19.01.2016	Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimatverein Mohlsdorf
22.01.2016 15:00 Uhr	Kinderfasching in der Turnhalle	
23.01.2016	Fasching	Monte Carlo
23.01.2016 ab 20:00 Uhr	Faschingstanz in der Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
24.01.2016	Kinderfasching	Monte Carlo
26.01.2016	Kräuterabend	Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Kreisabschlussausstellung der Rassegeflügelzüchter des Kreises Greiz e.V. am 12. und 13. Dezember 2015 in der Turnhalle Reudnitz

Die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Reudnitz e.V. haben erneut im Auftrag des Kreisverbandes Greiz e.V. die Organisation für die Kreisabschlusschau der Rassegeflügelzüchter des Kreises Greiz übernommen. Dazu begrüßen wir alle Besucher und Aussteller. Unser Verein kann auf eine 113-jährige Tradition zurückblicken und ist stolz, diese Ausstellung durchführen zu können.

Besonderen Dank der Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Frau Pampel, die als Schirmherrin die Ausstellung begleitet und den Züchtern stets ihre Unterstützung gibt. Die Besucher haben die Möglichkeit am Samstag, 12.12.2015 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, 13.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr die Tiere zu besichtigen. Ausgestellt werden eine Vielzahl von prämierten Tieren, wie Tauben, Hühnern und Enten. Weiterhin möchte der Geflügelzuchtverein Reudnitz e.V. allen Besuchern und Ausstellern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen.

*„Gut Zucht“
im Auftrag des Vorstandes, Klaus Feustel, 1. Vorsitzender*

Weihnachtsmarkt der Freien Regelschule Reudnitz

Die Freie Regelschule Reudnitz öffnet am Samstag, dem 5.12. von 15:00 bis 18:00 Uhr ihren Weihnachtsmarkt. Auf dem Schulhof und in den Klassenräumen kann man verschiedene Stände besuchen und ein vielseitiges Kulturprogramm erleben. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen der Schulchor und die Theatergruppe mit einem Puppenspiel. Man kann Gestecke basteln, Kerzen ziehen und Bilder gestalten. Ebenso laden Weihnachtsbasar, Backstube und Waffelbäckerei die Gäste ein. Schüler und Lehrer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Lichtelnachmittag im „Monte Carlo“

Für den 15.12.15 ab 15:00 Uhr lädt das Team des „Monte Carlo“ zum Lichtel- und Adventsnachmittag ein. In gemütlicher Atmosphäre bei selbstgebackenem Stollen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein sowie weihnachtlicher Musik können wir uns so richtig auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Zusätzlich hält unser kleiner Weihnachtsmarkt „Selbstgemacht“ sicher die eine oder andere Geschenkidee für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christine und Doreen

Vereinsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz

Vom 4. bis 19. Dezember 2015 finden in der Turnhalle Reudnitz die Vereinsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz statt.

04.12.2015	ab 19:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Skat
14.12.2015	ab 19:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Volleyball
16.12.2015	ab 19:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Tischtennis
17.12.2015	ab 18:30 Uhr	Vereinsmeisterschaft Fußballtennis
19.12.2015	ab 09:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Handball – Jugend
19.12.2015	ab 12:30 Uhr	Vereinsmeisterschaft Handball – Erwachsene
19.12.2015	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung

Reudnitz „Hellau“

Unter dem Motto „Ganz großes Kino... in Reudnitz“ lädt die TSG Concordia Reudnitz am 23.01.2016 zu ihrer traditionellen Faschingsveranstaltung ein. Einlass ab 19:00 Uhr und Beginn 20:00 Uhr (Eintritt: 7,50 €). Der Kartenvorverkauf findet am 14. und 15. Januar 2016 jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle Reudnitz statt. Eventuell vorhandene Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet im Dezember wieder unbehandelte, frisch geschlagene Weihnachtsbäume an. Im Werdauer Wald auf dem Holzplatz Langenbernsdorf, nahe dem ehemaligen Bahnhof, können sich Interessierte Blaufichten und Nordmantantannen aussuchen. Die Preise bewegen sich bei der Blaufichte bis 20 Euro, bei den Tannenarten bis 33 Euro. Termin: Samstag, 12. Dezember von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ines Bimberg, Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster am 12.12.2015 in Waldhaus

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 12.12.2015 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“ durch.

Schröder, Forstamtsleiter

Romantischer Weihnachtsmarkt

„Markt des feinen Handwerks“ Kulturhof Zickra bei Berga/Elster 12. bis 13. und 19. bis 20. Dezember 2015

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 12.-13. und am 19.-20. Dezember jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr zum 18. Romantischen Weihnachtsmarkt ein. Über 60 Aussteller aus 6 verschiedenen Bundesländern präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Puppenspiel, Kindergesellenbrief und Live-Musik.

Zum letzten Mal für 2015 öffnet der Kulturhof Zickra seine Pforten für seinen romantischen Weihnachtsmarkt. Künstler, Handwerker und Kreative aus vielen Teilen Deutschlands werden die Höfe und die Räume des Kulturhofes verzaubern, eben dort feinstes Kunsthandwerk ausstellen, vorführen und zum Verkauf anbieten. Handgemachte Mode, auserlesene, formschöne Keramik und Schmuckstücke von Herstellern landauf und landab gleißen da entgegen. Die „Macher“ all dieser auserlesenen Unikatstücke sind selbstverständlich selbst anwesend und freuen sich schon darauf, ihre mitgebrachten Produkte in uriger Marktatmosphäre zu präsentieren.

Wie auf einer Zeitreise durch die Jahrhunderte, spannend für Erwachsene wie für Kinder ist es, wenn die Meister ihre alten Handwerke vorführen. Ist es Holz, sind es die unterschiedlichsten Holzgestalter, Drechsler, Bildhauer, Schnitzer, die das gefügte Naturmaterial zu Nützlichem und Schöнем verarbeiten. Sind es Stoffe, ist es das modische Design oder das traditionelle Schneidern, das Filzen oder Stricken. Die Mischung macht den Reiz aus. Viele der Handwerke werden vorgeführt, zugleich können die Besucher hier Einzelstücke erwerben, die es sonst nirgends gibt. An verschiede-

nen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerks-techniken, wie Kerzenziehen, Filzen, Schmieden oder Holzgestalten ausprobieren und erhalten dafür den Zunftstempel in ihren persönlichen Kindergesellenbrief.

Damit es an beiden Adventsmärkten nicht langweilig wird, sorgt ein vorweihnachtliches Kulturprogramm für entsprechende Erheiterung der Besucher. An verschiedenen Orten erleben die Besuche handgemachte Live-Musik und Puppenspiel. Zum Verweilen laden die Hofcafés im Kulturhof Zickra mit verschiedenen Köstlichkeiten und selbst gebackenen Kuchen ein. Außerdem können die Besucher frisch geschlagene Weihnachtsbäume in verschiedenster Auswahl erwerben.

Ein Ausflug an einem der beiden Adventswochenenden nach Zickra wird sicherlich ein Erlebnis für die ganze Familie. Nähere Informationen unter: Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster, Tel. (03 66 23) 2 13 69, Fax (03 66 23) 2 33 93

Alle Jahre wieder:

„Pfötchenweihnacht“ im Greizer Tierheim

Am Heiligabend treffen sich die Tierfreunde der Region schon seit vielen Jahren im Greizer Tierheim (Am Tierheim 3, Tel. 03661 6443), um von 13:00 bis 15:00 Uhr gemeinsam den Gabentisch für die Vierbeiner, die kein Zuhause haben, zu decken. Auf dem Wunschzettel steht natürlich an erster Stelle das tägliche Brot, sprich Futter- und Geldspenden, aber auch Waschpulver, Geschirrspülmittel oder Küchenrollen werden immer gebraucht. Die Geldspenden werden auch für die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers gespart. Püppi, Ben und ihre Kumpels freuen sich auf den Weihnachtsbesuch mindestens ebenso sehr wie die fleißigen Helfer des Tierschutzvereins Greiz und Umgebung e.V.! Lassen Sie uns gemeinsam ein kleines Weihnachtswunder vollbringen, denn jede Dose Futter ist ein symbolisches, kleines Licht in der Dunkelheit.

Schließzeiten des Tierheims zum Jahresende

Im Tierheim Greiz entfallen vom 22. Dezember 2015 bis einschl. 2. Januar 2016 die Öffnungszeiten, d. h. es erfolgt keine Tierversmittlung und Beratung. Die Abgabe von Fundtieren ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr, am Wochenende und an den Feiertagen von 8 bis 14:00 Uhr möglich. In dieser Zeit können Tierfreunde auch gern zum Gassi gehen mit den Tierheimhunden kommen oder Spenden abgeben. Bitte beachten Sie auch die Sonderöffnungszeit zur „Pfötchenweihnacht“ am 24. Dezember von 13:00 bis 15:00 Uhr. Gern können auch telefonisch unter (03661) 6443 Termine vereinbart werden.



Ex-Tierheimleiterin Frau Wonitzki und die neue Tierheimleiterin Frau Becker in Weihnachtslaune

Rassekaninchenzüchterverein S252 Langenbernsdorf – Trünzig e.V.

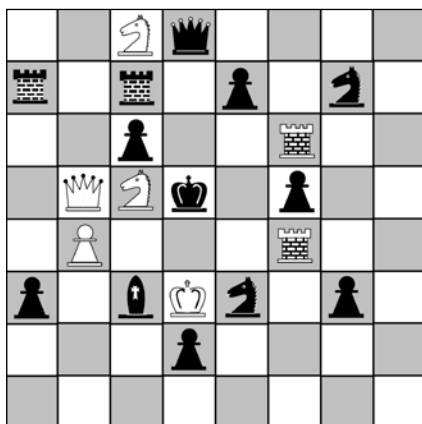
Am Wochenende vom 1. bis 3. Januar 2016 laden wir herzlich zur vereinsoffenen Rassekaninchenausstellung in die Turnhalle Trünzig ein.

Die Ausstellung ist geöffnet am Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr, am Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 bis 15:00 Uhr. Es werden viele Kaninchen den Preisrichtern gezeigt. Für unsere Besucher bestehen gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren. In den beheizten Räumlichkeiten ist für die gastronomische Versorgung zu moderaten Preisen bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, zu unserer Ausstellung über die Jahreswende viele Einwohner unserer Thüringer Nachbargemeinde begrüßen zu dürfen, ist doch der Umgang mit Kaninchen besonders für die Kinder eine schöne Freizeitbeschäftigung, weckt die Liebe zu den Tieren und der Umwelt und wirft nebenbei noch einen schönen Braten für die ganze Familie ab!

Reinhard Martin, Vorstandsmitglied

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 16. Dezember 2015, wie üblich ab 19 Uhr in der „Concordia“ in Reudnitz. Am Samstag davor (12.12.) ist aber schon die Ortsmeisterschaft 2015, Beginn 10 Uhr in der „Concordia“. Anmeldungen sind immer noch bei mir persönlich, telefonisch (03661/43 58 14) oder per Mail (bernd.sumpf@turniersystem.de) möglich. In den letzten Jahren waren wir nie mehr als 6 Spieler, wer also kurzentschlossen und unangemeldet am Samstag um 10:00 Uhr da ist, kann sicherlich auch noch mitspielen.



Die Dezemberaufgabe ist mal wieder ein Schachographie-Gemälde.

Weiß: Kd3; Db5; Tf4, Tf6; Sc5, Sc8; Bb4

Schwarz: Kd5; Dd8; Ta7, Tc7; Lc3; Se3, Sg7; Ba3, c6, d2, e7, f5, g3

Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt.

November-Lösung:

Um zu gewinnen, muss Weiß seinen Springer behalten und die Läufer abtauschen. Daher 1. Se4+; Ke6; 2. Lxf6!; gf. Nach 3. Sc3 und 4. a4 kann Schwarz den a-Bauern nicht mehr erobern, und er kann auch den eigenen Bauern nicht halten, sonst läuft der Bauer durch. Schließlich rückt Weiß seinen Bauern mit Hilfe des Königs bis a6 vor, und der Springer vertreibt den schwarzen König aus der Ecke. Die Zusatzaufgabe (weißer König auf f2) ergibt ein Remis, da 1. Se4+ mit 1. Kd5! beantwortet wird. Rettet Weiß seinen Springer, verliert er den Läufer ersatzlos, und nach 2. Sxf6;gf oder 2. Lxf6; Kxe4! erreicht der schwarze König immer die rettende Ecke: „Randbauer und falscher Läufer“ ist Remis.

Bernd Sumpf



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz

Telefon: (03661) 48 22 74, Fax: (03661) 48 22 76

(03661) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege u. Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

01.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 22, 2a und 38b
 02.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Hasental
 07.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier Verein „Lebensbrücke“
 08.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 37
 09.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 36
 15.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier SHG „Diabetes“
 17.12.2015 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier für Alleinstehende
 Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, in den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins.

montags 14:00 – 17:00 Uhr im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel
 dienstags 14:00 – 17:00 Uhr zum Kreuzstichzirkel
 mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

OG Mohlsdorf 12.12.2015 Weihnachtsfeier
 OG Reudnitz 17.12.2015 Weihnachtsfeier
 OG Kleinreinsdorf 15.12.2015 Weihnachtsfeier

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf -Teichwolframsdorf

Pfarramt:

Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54,
 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
 Tel. (03661) 42700 (außer samstags)

Sprechzeiten:

- im **Pfarrhaus in Mohlsdorf**
 Donnerstag 9:30 – 11:30 Uhr
 und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
- im **Pfarrhaus in Teichwolframsdorf**
 Montag 17:00 – 18:00 Uhr am 14.12.
 Montag 14:00 – 18:00 Uhr am 07.12., 21.12. und 04.01.

Lass dich leiten vom Licht, das dir leuchtet und du erkennst deinen Weg durch die Zeit trotz aller Dunkelheit (Elisabeth Bernet)



Dunkelheit macht Angst. Zumindest geht es mir so. In einer dunklen Straße gehe ich schneller. Und wo es möglich ist, mache ich, wenn es finster ist, ein Licht an. In der Bibel wird die Finsternis oft als Sinnbild gebraucht, um zu beschreiben, dass Menschen ferne von Gott sind. Jesus dagegen sagt: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben (Johannesevangelium 8,12).* Daran erinnern uns die Kerzen auf dem Altar in der Kirche. Daran erinnern uns die Kerzen auf dem Adventskranz und am Weihnachtsbaum. Normalerweise zieht das Licht unsere Aufmerksamkeit ganz automatisch auf sich. Doch manchmal bleiben unsere Augen trotzdem an den dunklen Seiten des Lebens haften. Die Ängste haben manchmal mehr Macht als die Hoffnung und das Vertrauen. Da ist die Einladung zur Adventsfeier, doch wird die Kraft reichen, um sich auf den Weg zu machen? Die Nachbarin bringt einen Weihnachtsgruß, doch wird sie auch Zeit haben für einen Kaffeeplatz? Da sind die Alltagsorgen und die Frage: Wie geht es weiter im neuen Jahr? Je nachdem worauf ich mein Augenmerk richte, fühle ich mich gestärkt oder entmutigt. Die Kerzen erinnern mich daran, dass Gott diese Welt und auch mich nicht alleine lässt. Die Kerzen machen mir Mut, meine Sorgen, Ängste und Probleme in seine Hände zu legen. Lassen auch Sie sich von den Kerzen dazu ermutigen, unserem Gott neu zu vertrauen. Denn er ist bei uns, trotz aller Dunkelheit.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Pastorin Carola Beck

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

6.12. Zweiter Advent	10:00 Uhr	Nikolaus-Familien-Gottesdienst im Pfarrhaus
24.12. Heiligabend	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12. Weihnachten	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12. Silvester	14:00 Uhr	Jahresschlussandacht
17.01.16 Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehre (Kl. 1–6): Krippenspielproben donnerstags 16:15 Uhr
 Vorkonfis: Mittwoch, 09.12. um 15:30 Uhr
 Konfis: Montag, 14.12. um 15:30 Uhr
 Frauenkreis: Mittwoch, 16.12. um 14:30 Uhr

Gemeindebeitrag/Kirchgeld 2015

Bankverbindung der Ev.-Luth. KG Teichwolframsdorf:
 Sparkasse Gera-Greiz IBAN: DE52 8305 0000 0000 6703 91
 Verwendungszweck: Gemeindebeitrag/Kirchgeld 2015

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

13.12. Dritter Advent	14:00 Uhr	Adventsfeier im Gemeinderaum bei Bräunlichs mit Kaffeetrinken
24.12. Heiligabend	14:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
31.12. Silvester	(14:00 Uhr)	Einladung zur Jahresschlussandacht nach Teichdorf
10.01.16 Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

6.12. Zweiter Advent	15:00 Uhr	Kirchenkaffee
	16:00 Uhr	Adventssingen mit Kirchenchören und Posaunenchor
13.12. Dritter Advent	10:00 Uhr	Advents-Gottesdienst
20.12. Vierter Advent	(9:30 Uhr)	Einladung in die landeskirchl. Gemeinschaft Reudnitz
24.12. Heiligabend	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12. Weihnachten	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Chor
31.12. Silvester	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
10.01.16 Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch

Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Kindernachmittag:
 (Klassen 1 + 2) Donnerstag, 17.12. um 15:30 Uhr
 (Klassen 3 - 5) Donnerstag, 10.12. um 15:30 Uhr
 Vorkonfis (Kl. 7): Donnerstag, 17.12. um 15:30 Uhr
 Konfis (Kl. 8): Freitag, 11.12. um 15:30 Uhr
 Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
 Chor: montags um 18:30 Uhr
 Hauskreise: nach Absprache
 Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 06.01.16 um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Gottesgrün

6.12. Zweiter Advent	10:00 Uhr	Adventsgottesdienst
12.12. Samstag vor dem Dritten Advent	14:30 Uhr	Advents-Andacht auf dem Weihnachtsmarkt
20.12. Vierter Advent	10:00 Uhr	Adventssingen
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12. Weihnachten	14:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12. Silvester	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht
10.01.16 Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchschule

Christenlehre: montags um 15:00 Uhr (nicht in Ferien)
 Seniorenkreis Gottesgrün: Dienstag, 05.01.16 um 14:30 Uhr
 Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 17.12. um 14:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Gemeinschaftsstunden: Montag, 07.12. + 14.12. + 28.12. + 04.01. um 19:30 Uhr
 Frauenstunde: Mittwoch, 09.12. um 15:00 Uhr in der LKG Reudnitz
 Boxenstopp für Kids: 14-tägig samstags (gerade Wochen) um 9:30 Uhr (nicht in den Ferien)
 EC-Jugendstunde: freitags um 19:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 9:30 Uhr
 Bibelstunde: mittwochs um 15:00 Uhr (außer 09.12.)
 Frauenstunde: Mittwoch, 09.12. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Gottesdienste

Sonntag, 06.12.2015, 2. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga, mit Café (Ch. Platz)
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Wernsdorf (Ch. Platz)
Sonntag, 13.12.2015, 3. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (B. Martin)
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Clodra, mit Adventsfeier (B. Martin)
Donnerstag, 24.12.2015, Heiliger Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Waltersdorf (B. Martin)
	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Großkundorf (Ch. Platz)
	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Wernsdorf (Ch. Platz)
	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Clodra (B. Martin)
	18:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Berga (B. Martin)
	20:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Ch. Platz)

Freitag, 25.12.2015, 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Ch. Platz)
Samstag, 26.12.2015, 2. Weihnachtsfeiertag	09:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (B. Martin)
Donnerstag, 31.12.2015, Silvester	15:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Abendmahl (Ch. Platz)
	16:30 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Abendmahl (B. Martin)

Begegnungen

Kinder

montags	16:00 Uhr	Spielkreis im Pfarrhaus Berga mit Familie Martin
donnerstags	16:00 Uhr	Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Frauen

Mittwoch, 16.12.2015	09:00 Uhr	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
----------------------	-----------	------------------------------

Erwachsene

mittwochs	20:00 Uhr	Hauskreis bei Familie Martin
Montag, 14.12.2015	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro

donnerstags 09:30 – 10:30 Uhr B. Martin
 freitags 08:30 – 10:00 Uhr Pfr. Ch. Platz
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeit
 Pfarramt Berga, Kirchplatz 14 03 66 23/2 55 32
 B. Martin 0 15 77/9 55 90 43
 Pfr. C. Platz 01 60/98 37 67 49

Kleiderkammer

mittwochs	13:00 – 17:00 Uhr	Puschkinstraße 6 (Alte Schule), Frau Seckel
-----------	-------------------	---

Friedhof

Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerungen, Grabgebühren u.a.) können **donnerstags** von 09:30 – 13:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf-Berga

Sonntag, 06.12.2015 2. Advent	09:30 Uhr 10:00 Uhr	Gebet für den Gottesdienst, gemeinsamer Gottesdienst in der Region Greiz mit Posaunenchor und gemischtem Chor & Kindergottesdienst (P. Neels)
Sonntag, 13.12.2015 3. Advent	14:30 Uhr	Familiengottesdienst in Waltersdorf mit einem Kinder-Weihnachtsspiel und Gemeinde-Adventsfeier (P. Neels)
Sonntag, 20.12.2015 4. Advent	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Heiligabend	14:30 Uhr	Christvesper in Berga (P. Neels)
1. Christtag	06:00 Uhr	Christmette in Waltersdorf mit dem Hirtenspiel „Etwas Wärme suchen!“ (P. Neels)
Silvester, 31.12.2015	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss (P. Neels)
Sonntag, 03.01.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst zum Jahresbeginn in Berga (P. Neels)

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.

Jahreslosung 2016 – Jesaja 66,13

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht in Berga
 ab 7-9 Jahre (KU I) dienstags, 16:15 Uhr: nächster Termin im Januar

Bibelstunde in Berga nächster Termin im Februar 2016
 Posaunenchor donnerstags, 18:15 Uhr (Ort nach
 Gemischter Chor donnerstags, 19:30 Uhr Absprache)
 Frauen im Gespräch Montag, 07.12.15, 19:00 Uhr in Berga:

Adventsfeier

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 03 66 23/2 07 24

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de